



Das Masterprogramm „Flucht, Migration, Gesellschaft“ bietet 25 Studienplätze pro Jahr und startet jeweils zum Wintersemester. Die Studienplätze werden in einem Eignungsverfahren vergeben.

Zu den Zulassungsvoraussetzungen zum Eignungsverfahren gehört u. a. die Einreichung folgender Unterlagen:

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit mindestens der Gesamtnote 2,5 („gut“);
- Nachweis über bereits erbrachte Studieninhalte, die einen Bezug zum Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ aufweisen;
- tabellarischer Lebenslauf.

Der Antrag auf Zulassung zum Eignungsverfahren ist mit allen erforderlichen Unterlagen bis zum 15. Juli eines Jahres zu stellen.

Detailliertere Informationen zum Eignungsverfahren, einzureichenden Unterlagen und Dokumenten sowie zum weiteren Vorgehen nach einer Bewerbung um einen Studienplatz finden Sie unter: www.ku.de/fmg

Bei weiteren Fragen zum Studiengang können Sie gerne ein Beratungsgespräch mit uns vereinbaren.

Wir freuen uns auf Sie!



Beratung und Informationen zum Studiengang

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Zentrum Flucht und Migration
Marktplatz 13
85072 Eichstätt
Mail: flucht-migration@ku.de

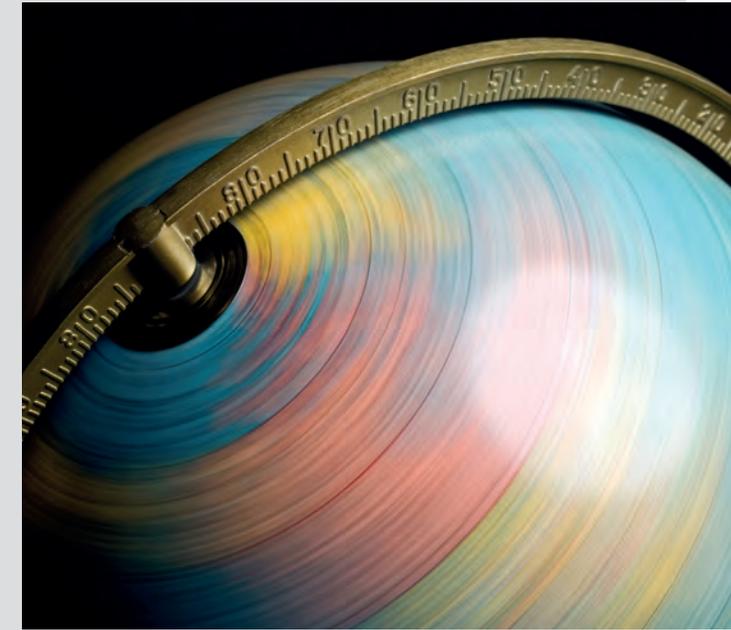


Zentrum Flucht und Migration Eichstätt-Ingolstadt

Allgemeine Fragen zum Studium an der KU

Bei allgemeinen Fragen zum Studium an der KU hilft Ihnen die Studierendenberatung weiter:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
Marie Eder, M.A.
Marktplatz 7
85072 Eichstätt
Telefon: +49 / 8421 / 93-21283
Mail: studierendenberatung@ku.de



Stand: Dezember 2018
Fotos: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, iStock (Titelbild)



Master

Flucht, Migration, Gesellschaft

www.ku.de/fmg

Studiengang

Der Masterstudiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt gibt Einblick in verschiedene theoretische und praxisorientierte Themenfelder. Dabei stehen politische und gesellschaftliche Herausforderungen ebenso im Fokus wie Flucht- und Migrationsforschung.

Inhalte

Behandelt werden die räumliche, ökonomische, soziokulturelle und politische Organisation gesellschaftlicher Lebensverhältnisse, beispielsweise

- wirtschaftliche und soziokulturelle Beziehungen und Prozesse,
- Verschränkungen regionaler und globaler Strukturen,
- historisch-gesellschaftliche sowie soziale Bedingungen von Flucht und Migration,
- Rollen und Beziehungsgeflechte unterschiedlicher Akteure,
- kultureller Wandel durch Flucht und Migration.

Unterschiedliche gesellschaftliche Handlungsfelder – etwa Familie, Bildung, Kultur, Sprache und Religion – werden ebenso aufgegriffen wie Fragen nach Identität und Fremdheit.

Interdisziplinarität

Der Studiengang behandelt den Bereich Flucht und Migration interdisziplinär und greift deshalb unterschiedliche Ansätze und Methoden in praxis- und forschungsorientierten Lehrveranstaltungen auf.

Verknüpfung von Forschung und Praxis

Die im Studiengang erworbenen methodenreflektierten Forschungskompetenzen befähigen zur Durchführung eigener Forschungsprojekte. Ein Pflichtpraktikum sowie praxisbezogene Lehrveranstaltungen vermitteln darüber hinaus anwendungsorientierte Kompetenzen für die Berufspraxis.

Studienverlauf

Der Studiengang „Flucht, Migration, Gesellschaft“ ist ein nicht-konsekutiver universitärer Masterstudiengang, in dem insgesamt 120 ECTS-Punkte vergeben werden. Das Vollzeitstudium umfasst in der Regel vier Semester. Darüber hinaus ist es möglich, den Studiengang in Teilzeit, z.B. berufsbegleitend, mit entsprechender Verlängerung der Studienzeit zu absolvieren. Sowohl internationale Studien- als auch Praxisaufenthalte können im Rahmen des Studiengangs absolviert werden.



Berufsperspektiven



In der Verknüpfung von Forschung, wissenschaftlicher Vertiefung und Praxisanteilen werden Studierende umfassend auf spätere berufliche Tätigkeiten in dem vielseitigen und komplexen Feld um Migration und Integration vorbereitet.

Den Absolventinnen und Absolventen eröffnen sich Berufsaussichten bei Behörden und Kommunen, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden, Unternehmen, Medien, Kammern, Stiftungen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen sowie in der Forschung.

Idealtypischer Studienverlauf

4	Masterarbeit und Kolloquium					
3	(Lehr-)Forschungsprojekt	Praktikum		Studium.Pro	Wahlbereich fachliche/interdisziplinäre Vertiefung	
2	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung II	Glokale Dynamiken	Medien und Öffentlichkeit	Bildung, Erziehung und Familie	Psychische Gesundheit und Soziales	Institutionen und Praxis
1	Methoden der Flucht- und Migrationsforschung I	Grundlagenmodul Flucht, Migration, Gesellschaft		Kultur und Religion	Rechtliche Zugänge	Historische Zugänge